

## Gedenkstunde für den Frieden

Isabel Liphay  
Dónde vas pequeña

Begrüßung und Einführung  
Egon Koling  
Bürgermeister

Víctor Jara  
Luchín

Lesung  
aus dem Roman „Allah muss nicht gerecht  
sein“ von Ahmadou Kourouma  
Luise Papcke, Greven

Silvio Rodríguez  
Sueño con serpientes

Ansprache  
Peter Knauff

Atahualpa Yupanqui  
Los Hermanos

Musikalische Gestaltung  
Duo Contraviento, Chile/Münster  
(Isabel Liphay – Martin Firgau)

An die Gedenkstunde im Rathaus schließen  
sich die Kranzniederlegungen am Ehren-  
mal „Drei Jünglinge im Feuerofen“, Linden-  
straße und auf dem Friedhof Saerbecker Straße  
an den Gräbern von Zwangsarbeiterinnen,  
Zwangsarbeitern und deren Kindern an.  
Zur Kranzniederlegung am Ehrenmal singt  
der MGV CONCORDIA.



Sie sind herzlich eingeladen,  
an der Gedenkstunde für den  
Frieden und den anschließenden  
Kranzniederlegungen teilzunehmen.

Bild dieser Seite:  
13-jähriges philippinisches Mädchen, Davao-City 1984,  
Mitglied der New People's Army.  
(Foto: Joe Cantrell, USA. Abdruck mit freundlicher  
Genehmigung des Fotografen)



Stadt Greven

Herausgeber:  
Stadt Greven  
Der Bürgermeister  
Fachdienst Allgemeiner Service  
Rathausstr. 6 · 48268 Greven  
Tel. 0 25 71/92 03 58  
[www.greven.net](http://www.greven.net)

# EINLADUNG



## Kinder in bewaffneten Konflikten

Sonntag, 17. November 2002, 11:15 Uhr  
Rathaus der Stadt Greven

Ansprache: Peter Knauff, Bonn  
terre des hommes Deutschland e.V.

## DIE GREVENER GEDENKSTUNDE FÜR DEN FRIEDEN

Der Volkstrauertag ist der offizielle Gedenktag für die Opfer der beiden Weltkriege und des Nationalsozialismus.

Mit der **Gedenkstunde für den Frieden** am Volkstrauertag hat die Stadt Greven seit Jahren eine Form des Gedenkens gefunden, die eine inhaltliche Auseinandersetzung über einen besonderen thematischen Schwerpunkt sucht. In diesem Sinne widmet sie sich intensiv den vielen Gesichtern von Gewalt, Ungerechtigkeit und Krieg und zugleich dem Bemühen um eine gerechte, gewaltfreie Gesellschaft und neuen Ansätzen einer Friedenskultur.

## KINDER IN BEWAFFNETEN KONFLIKTEN

In vielen Kriegen und bewaffneten Konflikten werden Kinder und Jugendliche in den Kampf geschickt. Die UNO und die internationale Coalition to Stop the Use of Child Soldiers, deren Gründungsmitglied terre des hommes ist, schätzen die Anzahl der Kinder im Kampfeinsatz auf etwa 300.000.

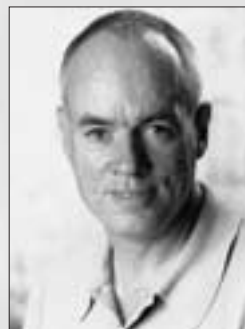
Viele werden zwangsrekrutiert, andere melden sich aus Not oder Alternativlosigkeit freiwillig. Warlords, Rebellenführer, aber auch staatliche Armeen greifen auf Kindersoldaten zurück, weil sie leicht zu führen und billig sind. Sie werden oft in vorderster Front, zum Minensuchen oder Minenlegen und als Spione eingesetzt. Dies bedeutet: Sie erfüllen die gefährlichsten Aufgaben, um die Risiken für die erwachsenen Truppen zu verringern.

30 Prozent der Kindersoldaten sind weiblich, sie sind zudem noch sexuellen Übergriffen – von Freund und Feind – ausgesetzt. terre des hommes unterstützt die internationale Kindersoldatenkampagne seit ihrer Gründung im Jahr 1998 und setzt sich in den von ihr geförderten Projekten dafür ein, dass Kinder und Jugendliche nicht zwangsrekrutiert werden oder sich freiwillig melden. Durch diesen Einsatz wurde dazu beigetragen, dass die Zwangsrekrutierung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren völkerrechtlich durch ein Zusatzprotokoll zur UN-Kinderrechtskonvention geächtet wurde. In Zukunft wird terre des hommes zudem dafür eintreten, dass die Rekrutierung von Kindern durch den Internationalen Strafgerichtshof als Kriegsverbrechen verfolgt wird.

## ZUR PERSON: PETER KNAUFT

Peter Knauff ist seit 1999 Mitglied des Vorstandes von terre des hommes Deutschland e.V. und seit Mitte des Jahres 2002 für die Nordrhein-Westfalen und den nördlichen Teil von Rheinland-Pfalz umfassende Region West zuständig. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist der Themenbereich Kinder in bewaffneten Konflikten und dabei insbesondere die Situation der weltweit inzwischen etwa 300.000 Kindersoldaten.

Beruflich ist der in Bonn wohnende und mit einer Koreanerin verheiratete 52-jährige Diplom-Finanzwirt in der Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen tätig.



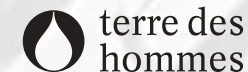
## TERRE DES HOMMES – HILFE FÜR KINDER IN NOT

terre des hommes Deutschland e.V. wurde 1967 von engagierten Bürgern gegründet, um schwer verletzten Kindern aus dem Vietnamkrieg zu helfen. Der Verein ist unabhängig von Staat, Kirche und Parteien und unterstützt heute rund 375 Projekte in 29 Ländern. Ziel der Arbeit ist eine „terre des hommes“, eine „Erde der Menschlichkeit“. terre des hommes hilft Straßenkindern, verlassenen und arbeitenden Kindern, kämpft gegen Kinderhandel, Kinderprostitution und setzt sich für Kinder in bewaffneten Konflikten ein. terre des hommes schickt keine Entwicklungshelfer, sondern unterstützt einheimische Initiativen. Die Projektpartner vor Ort bauen Schulen und Kinderschutzzentren, organisieren kleine Produktionsgemeinschaften und Bewässerungsprojekte und betreuen kranke oder kriegsverletzte Kinder. Gemeinsam mit ihnen setzt sich terre des hommes für eine gerechtere Politik gegenüber der Dritten Welt ein.

In Deutschland engagieren sich Menschen in 150 ehrenamtlichen terre des hommes-Arbeitsgruppen. Jeder ist zur Mitarbeit eingeladen.

Weitere Informationen bei

terre des hommes  
Deutschland e.V.  
Postfach 4126  
49031 Osnabrück



Spendenkonto 700 800 700,  
Volksbank Osnabrück eG,  
BLZ 265 900 25